



Institut für Geologie, Mineralogie und Geophysik
Ruhr-Universität Bochum, D-44780 Bochum, Germany

**FAKULTÄT FÜR
GEOWISSENSCHAFTEN**

**INSTITUT FÜR GEOLOGIE,
MINERALOGIE &
GEOPHYSIK**

Endogene Geologie

Prof. Dr. B. Stöckhert

Tel.: 0234 - 32-23227

Fax: 0234 - 32-14572

E-mail: Bernhard.Stoekchert@ruhr-uni-bochum.de

Zu den Besonderheiten und zur Bedeutung des Bausenberg-Schlackenkegels und des dazugehörigen Lavastroms

Der Bausenberg in der Osteifel gilt als der am besten erhaltene Schlackenkegel in der Eifel, und damit in ganz Deutschland. Schlackenkegel entstehen innerhalb von Tagen bis Wochen bei Eruptionen vom strombolianischen Typ. In vielen Fällen kommt es im weiteren Verlauf der Eruption bei zeitweise erhöhten Förderraten zur Bildung eines Lavastroms; so auch bei der Entstehung des Bausenbergs vor etwa 150 000 Jahren. Der Schlackenkegel und der dazugehörige Lavastrom am Bausenberg sind als besonders schön ausgebildetes Beispiel zu betrachten, da sie für mitteleuropäische Verhältnisse ungewöhnlich gut erhalten und nicht durch Abbau zur Baustoffgewinnung verändert sind.

Am Bausenberg gewähren die kleinen Gruben im Süden des Walles Einblicke in den inneren Aufbau des Schlackenkegels. Der Lavastrom ist im Einschnitt der Autobahn A61 erschlossen. Ansonsten ist seine ursprüngliche Form vollständig erhalten und bildet sich in der Morphologie ab. Der Lavastrom folgte einst einem kleinen Seitental des Vinxtbachtals, füllte dieses mit rund hundert Meter Breite im mittleren Teil weitgehend aus, und endete in gut dreieinhalb Kilometer Entfernung von seinem Förderzentrum mit einer verbreiterten Stirn auf einer Verebnung. Der Bach hat sich später im Südosten des Lavastroms neu eingeschnitten.

Das geförderte magmatische Gestein wird als Basanit klassifiziert, mit vor allem Klinopyroxen und Olivin als Einsprenglingen, wie sie auch in den pyroklastischen Ablagerungen am Bausenberg zu finden sind.

Aufgrund seiner beispielhaften Ausbildung und Erhaltung dient der Lavastrom des Bausenbergs seit Jahrzehnten der Ausbildung der Studierenden der Geowissenschaften an der Ruhr-Universität in Bochum in der Anwendung geophysikalischer Feldmethoden. Der Einsatz von Gravimetrie, Seismik, Geoelektrik und Magnetik, und ihre kombinierte Interpretation, sind hier in besonders anschaulicher Weise zu vermitteln. Aus den Daten werden im Rahmen der Gelände-Praktika die flächenhafte Ausdehnung und die unterschiedliche Dicke des Lavastroms sowie seiner Überdeckung durch Lockermaterial ermittelt.

Als Ensemble sind der Bausenberg und sein Lavastrom dem berühmten *Sunset Crater* mit Lavastrom in Arizona zu vergleichen, die aufgrund der dortigen klimatischen Verhältnisse und ihres geringeren Alters von knapp tausend Jahren nicht durch Bodenbildung und Vegetation verdeckt werden. Der *Sunset Crater* ist allerdings etwa viermal so hoch wie der Bausenberg, und der längere Lavastrom erreicht 10 km Länge. Der *Sunset Crater* und sein Lavastrom sind ein *National Monument*.